

## Technologie: Sonifikation mit Pure Data

### Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Grundstudium > Technologie  
Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Hauptstudium > Technologie

Nummer und Typ	BKM-BKM-Te.17F.009 / Moduldurchführung
Modul	Technologie
Veranstalter	Departement Fine Arts
Leitung	Roman Häfeli, Olivia Suter
Anzahl Teilnehmende	maximal 11
ECTS	3 Credits
Lehrform	Workshop
Inhalte	<p>Werden Daten akustisch "dargestellt", werden Eigenschaften von Datenmengen hörbar, die nicht unmittelbar sicht- oder lesbar sind. Daten in Klänge umzuwandeln ist eine Möglichkeit, Messgrößen ausserhalb unserer Wahrnehmung erfahrbar zu machen. Sowohl in der Wissenschaft, wie auch in der Kunst, Medizin, Aviatik, Esoterik u.a. findet man Beispiele von Sonifikation.</p> <p>Der Workshop vermittelt Grundkenntnisse von Pure Data (PD), anhand einer konkreter Fragestellung um das Thema Sonifikation. PD ist eine visuelle Programmierumgebung welche breit für interaktive Audio und/oder Video Anwendungen (Installation, Performance etc) eingesetzt werden kann und von Künstlern für Künstler entwickelt wurde.</p> <p>Einerseits behandeln wir die Frage, wie selbst erzeugte, "gefundene", in Echtzeit und/oder per Netzwerk abgefragte Daten in eine Form gebracht werden, sodass sie in Pure Data einfach weiter verarbeitet werden können. Andererseits zeigen wir anwendbare Strategien auf, wie so gewonnene Daten in einen kreativen Prozess einfließen können und in Klänge umgewandelt werden.</p> <p>Die Workshop-Teilnehmenden entwickeln einzeln oder in Gruppen eine Idee für eine Sonifikation und arbeiten mit unserer Hilfe an deren Umsetzung. Dabei lernen sie PD zu nutzen und sich die vielfältigen bereits bestehenden Ressourcen und künstlerischen Anwendung anzueignen.</p> <p>Studierende, welche bereits mit PD arbeiten, können auch ihre bestehenden Projekte im Kurs einfließen lassen und weiter vertiefen. Zum Abschluss werden die Arbeiten und Herangehensweisen in der Runde präsentiert.</p>
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Regelmässige, aktive Teilnahme. 80% Anwesenheitspflicht
Termine	BW 2: 03.-06.04.17
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden